

Viscofan DE GmbH Postfach 100851 D-69448 Weinheim

**Bestellung**

Hausgeräte Pflästerer  
 Inh. Günter Pflästerer  
 Daimlerstraße 9  
 69469 Weinheim  
 Kunden Nr.:

Bestell-Nr. : 4601593957  
 Lieferanten-Nr.: 311168  
 Einkäufer : Hammann, Julia  
 Telefon : 06201 86-420  
 Telefax : 06201 86-228  
 hammann@viscofan.com  
 Anschrift : Badeniastr.13  
 69469 Weinheim  
 Datum : 12.09.2023

Wir bestellen gemäß unseren Ihnen bekannten Einkaufsbedingungen, soweit nachstehend nicht abweichend geregelt.

Pos.	Ident-Nr. Bezeichnung	Liefertermin	Menge/ Einheit	Preis/ Einheit	Gesamtwert in EUR
------	--------------------------	--------------	-------------------	-------------------	----------------------

010		12.09.2023	1 LE		
-----	--	------------	------	--	--

Geschirrspülmaschine Bosch überprüfen und ggf. reparieren  
 Defekt: undicht, Wasser läuft aus  
 Standort: Bau 55, 1.OG (Kundenbetreuung)

Bitte melden Sie sich zur Terminvereinbarung bei unserer Frau Reboredo, Tel.: +49151 18220123).

**Kostenvoranschlag inkl. Neupreisangebot:**

Bitte erstellen Sie uns vor Beginn der Reparatur einen Kostenvoranschlag. Die Freigabe der Reparatur erfolgt danach separat durch den Auftraggeber.

Zudem bitten wir Sie auf dem Kostenvoranschlag neben den bereits entstandenen Kosten einen Preis für ein Neugerät aufzuführen.

Bestell-Nr. : 4601593957 vom 12.09.2023

Lieferbedingungen: FH frei Haus  
Zahlungsbedingungen: innerhalb von 8 Tagen ohne Abzug

Send your invoice by mail to: [accounting-vfde@viscofan.com](mailto:accounting-vfde@viscofan.com)

Diese Bestellung ist maschinell erstellt und ohne Unterschrift gültig.

**Viscofan DE GmbH**



Bestell-Nr. : 4601593957 vom 12.09.2023

## ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN

Die folgenden Bedingungen gelten für Lieferungen und Leistungen aller Art ( nachfolgend: Produkt ) unabhängig von der gewählten Vertragsart, für die die Anwendbarkeit der Bedingungen hierdurch ausdrücklich vereinbart wird. Diese Einkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Lieferungen und Leistungen des Lieferanten an den Kunden bis zur Geltung neuer Einkaufsbedingungen des Kunden. Bitte lesen Sie sich diese Bedingungen aufmerksam durch. Mit dem Abschluss eines Vertrags mit dem Kunden bestätigen Sie, dass Sie diese Bedingungen gelesen und verstanden haben, insbesondere diejenigen, die sich auf die Rechte und Verbindlichkeiten sowie auf die Art und Weise beziehen, wie wir Änderungen an diesen Bedingungen vornehmen.

1. **auslegung.**- Sofern sich aus dem Zusammenhang keine andere Deutung ergibt, haben die folgenden Begriffe die nachfolgenden Bedeutungen: #der Vertrag# ist der Vertrag zwischen dem Lieferanten und dem Kunden über die Lieferung des Produkts nach Maßgabe der Bedingungen; #Vertragsbeginn# ist das Datum, an dem das früheste der unter Ziffer 2 der Bedingungen genannten Ereignisse eintritt; #der Lieferant# ist diejenige natürliche oder juristische Person, die von #dem Kunden# einen Auftrag für das Produkt annimmt; #die Parteien# sind die Vertragsbeteiligten, also der Lieferant und der Kunde; #das Produkt# ist jedwede Ware oder Dienstleistung oder Leistung jeder Art, die der Kunde möglicherweise in einem an den Lieferanten geschickten Auftrag erfasst und die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Leistungen im Einklang mit dessen regulärer Tätigkeit oder etwaiger damit verbundener Tätigkeit oder für irgendeinen anderen Zweck verwendet werden soll, die bzw. den der Kunde dem Lieferanten möglicherweise dargelegt hat, wobei dieses Produkt den Vertragsgegenstand des vorliegenden Vertrags darstellt (einschließlich etwaiger Teillieferungen oder Teile dieses Produkts); #der Kunde# ist Viscofan DE GmbH; #Bedingungen# sind die vorliegenden Einkaufsbedingungen. In der Einzahl verwendete Wörter schließen die Mehrzahl mit ein, und in der Mehrzahl verwendete Wörter schließen die Einzahl mit ein. Die Überschriften in diesen Bedingungen haben keinerlei Einfluss auf die Auslegung dieser Bedingungen. Jede Bezugsname auf ein bestimmtes Gesetz gilt als Bezugnahme auf die momentan geltende Fassung dieses Gesetzes unter Berücksichtigung einer etwaigen daran vorgenommenen Änderung, Erweiterung, Anwendung oder Wiederinkraftsetzung und schließt während seiner Geltungsdauer jede Bezugnahme auf eine untergeordnete Gesetzgebung ein. Diese Bedingungen dürfen vom Kunden jederzeit geändert werden, und die Annahme eines Auftrags durch den Lieferanten beinhaltet, dass dieser den neuen Wortlaut akzeptiert.

2. **lieferung der Ware, Erbringung der Leistung.**- Der Lieferant verpflichtet sich, das Produkt nur als Hauptverpflichteter zu liefern und der Kunde verpflichtet sich, das Produkt nur als Hauptverpflichteter zu kaufen. Dies hat die Absicht und Auswirkung, dass keine andere Partei gemäß dem Vertrag Rechte oder Pflichten erhält, klageberechtigt ist oder verklagt werden kann. Der Lieferant verpflichtet sich zum Verkauf des Produkts und der Kunde verpflichtet sich zum Kauf des Produkts nach Maßgabe dieser Bedingungen. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Lieferanten erkennt der Kunde nicht an. Dies gilt auch für Geschäftsbedingungen, die in Auftrags- oder sonstigen Bestätigungen des Lieferanten genannt sind. Die Entgegennahme von Lieferungen / Leistungen stellt keine Annahme der Bedingungen des Lieferanten dar. Die Einkaufsbedingungen des Kunden gelten auch dann, wenn der Vertrag mit den Lieferanten in Kenntnis entgegenstehender, ergänzender oder von den Einkaufsbedingungen des Kunden abweichender Bedingungen vorbehaltlos ausgeführt wird.

Es darf so lange kein Vertrag zustande kommen, bis der Auftrag des Kunden (egal, wie er erteilt wird) vom Lieferanten in jeder Hinsicht ausdrücklich:- a) durch schriftliche Bestätigung seitens des Lieferanten; oder b) durch Entgegennahme des Produkts durch den Kunden akzeptiert worden ist, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.

Der Kunde hat keinerlei Verpflichtung, eine Lieferung des Produkts ganz oder teilweise anzunehmen, ehe der Lieferant den jeweiligen Auftrag angenommen hat.

3. **preis.**- Die vereinbarten Preise sind Festpreise. Wo zutreffend, verstehen sich alle genannten und in Rechnung gestellten Preise für das Produkt, die Beförderung, Lieferung und Versicherung des Produkts bis zur Lieferstelle nach Maßgabe der vereinbarten INCOTERMS einschließlich Verpackungskosten, so wie dies mit dem Kunden vereinbart wurde, oder, wenn keine Vereinbarung getroffen wurde, so, wie es der üblichen Praxis entspricht, es sei denn, die Parteien haben schriftlich eine andere Vereinbarung getroffen. Alle genannten und in Rechnung gestellten Preise verstehen sich einschließlich aller Zahlungen, die vom Kunden an den Lieferanten zu zahlen sind. Nach der Annahme eines Auftrags darf der Lieferant keine Änderungen mehr am Preis des Produkts, an den Liefer-/Leistungsterminen, den Mengen oder

Bestell-Nr. : 4601593957 vom 12.09.2023

Spezifikationen vornehmen, die im Auftrag des Kunden enthalten sind.

4. zahlungsbedingungen.- Die Zahlung für das Produkt erfolgt per Scheck oder direkte Banküberweisung auf das Bankkonto des Lieferanten. Die Bankdaten werden dem Kunden zur Verfügung gestellt.

Alle Rechnungen sind innerhalb der im Auftrag des Kunden festgelegten Fristen zahlbar. Der Kunde ist berechtigt, im Falle von Verzögerungen oder Nichtlieferungen seitens des Lieferanten Preisabzüge vorzunehmen oder Zahlungen einzubehalten.

5. RECHTSANSPRUCH/RISIKO.- Die Gefahr der Beschädigung oder des Verlusts des Produkts verbleibt bis zur Auslieferung an den Kunden beim Lieferanten.

6. GEISTIGES EIGENTUM UND ARTWORK .- Der Lieferant hält den Kunden schadlos gegenüber allen Forderungen und Schadensansprüchen für den Verstoß gegen Rechte in Zusammenhang mit geistigem Eigentum, einschließlich eingetragener Rechte, Know-How, Artwork, Kompositionen o.a., die in dem Produkt enthalten sind oder für dessen Herstellungsprozess verwendet werden, bis zur Auslieferung an den Kunden. Folglich hält der Lieferant den Kunden schadlos gegenüber etwaigen daraus resultierenden Kosten oder Ansprüchen auf Schadens- oder Aufwendungsersatz.

7. Liefer# und Leistungszeit.- Der Lieferant ist verpflichtet, die Ware innerhalb der angegebenen Zeit zu liefern und die Leistung innerhalb der angegebenen Zeit zu erbringen. Wird das Produkt nicht innerhalb von zwei Tagen nach dem Liefer /-Leistungsstermin geliefert, so ist der Kunde unbeschadet anderer Rechtsansprüche berechtigt: a) den Vertrag und jedwede andere Vereinbarung zwischen den Parteien zu stornieren; und/oder b) die Lieferung/ Leistung nach Maßgabe eines beliebigen Vertrags und etwaiger anderer Vereinbarungen zwischen den Parteien abzulehnen. Sofern keine andere schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, ist der Lieferant verpflichtet, für die Beförderung des Produkts zu sorgen und es nach Maßgabe der vereinbarten INCOTERMS an den Geschäftssitz des Kunden oder an einen anderen vom Kunden genannten Ort zu liefern. Jede Lieferung oder Sendung gilt als ein separater Vertrag. Wo zutreffend, sind die Menge und das Gewicht einer Sendung des Produkts, die vom Lieferanten beim Versand vom Geschäftssitz des Lieferanten aufgezeichnet wurden, erst dann beweiskräftig, wenn der Kunde an den Lieferanten eine Meldung nach Abschnitt 9 vorgenommen hat. Mengenabweichungen des Produkts, sowohl nach unten als auch nach oben, gelten als Nichterfüllung der Lieferung des Produkts.

8. STORNIERUNGEN UND ÄNDERUNGEN.- Wünsche nach einer Stornierung eines Auftrags, nach Aufschub des Liefer /-Leistungsstermins, oder nach einer Änderung der Menge, Bauart oder Größe des Produkts kann der Kunde dem Verkäufer so lange mitteilen, bis sich ein Auftrag in der Herstellung oder Vorbereitung befindet. Der Lieferant ist verpflichtet, auf die Wünsche des Kunden einzugehen, es sei denn, es wird nachgewiesen, dass mit der Herstellung oder Vorbereitung dieses bestimmten Auftrags bereits begonnen wurde. Dem Wunsch des Kunden entsprechend ist der Lieferant verpflichtet, sich in angemessener Weise darum zu bemühen, einen anderen Kunden für das Produkt zu finden.

9. meldung von schäden, mängeln und nichtlieferung.- Der Kunde ist verpflichtet, den Lieferanten innerhalb von 15 Tagen nach dem Liefer /-Leistungsstermin jeden Transportschaden, teilweisen Verlust bzw. jede teilweise Nichtlieferung des Produkts zu melden, oder ihm im Falle einer völligen Nichtlieferung innerhalb von 15 Tagen nach dem Termin, an dem er das Produkt hätte erhalten sollen, Meldung zu machen. Der Kunde benachrichtigt den Lieferanten innerhalb von 30 Tagen nach dem Liefertermin schriftlich, falls das Produkt schadhaft ist oder Mängel aufweist oder in irgendeiner Weise nicht dem Vertrag entspricht.

10. RÜCKSENDUNGEN.- Der Lieferant ist verpflichtet, Rücksendungen des unbenutzten Produkts im Originalzustand und in unbeschädigter Verpackung mit Originalaufklebern zuzulassen und dem Konto des Kunden innerhalb von 30 Tagen nach Versand gutzuschreiben.

11. haftung.- Der Lieferant sichert zu, dass das dem Kunden gelieferte Produkt die Standardspezifikationen des Kunden für ein solches Produkt oder etwaige spezielle Spezifikationen erfüllt, die zwischen Verkäufer und Kunden speziell vereinbart wurden. Der Lieferant erklärt, dass ihm die Tätigkeiten des Kunden und die abschließende Verwendung des Produkts bekannt sind, und er sichert die allgemeine Gebrauchstauglichkeit und Eignung der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck im Rahmen der momentanen Tätigkeiten des Kunden zu, sei es für sich alleine oder in Kombination mit anderen Substanzen. Falls der Kunde zur hinreichenden Zufriedenheit des Lieferanten feststellt, dass das Produkt nicht dem Vertrag entspricht oder Mängel aufweist, so hat der Kunde unbeschadet anderer Rechtsansprüche die Möglichkeit, gegen Rückgabe des Produkts entweder einen Ersatz für das Produkt oder eine Erstattung des Kaufpreises zu erhalten. Der Lieferant trägt alle Kosten für eine Ablehnung des Produkts. Die Haftung des Lieferanten schließt alle Schäden jedweder Art ein, insbesondere direkte und indirekte Schäden, Schadenersatz für Neben- und Folgekosten, Strafzahlungen, spezielle und Folgeschäden (insbesondere Gewinn- oder Einnahmeausfälle) infolge von oder

Bestell-Nr. : 4601593957 vom 12.09.2023

in Zusammenhang mit dem gelieferten Produkt, egal ob durch Fahrlässigkeit des Lieferanten, eine vom Lieferanten gemachte betrügerische falsche Darstellung oder aus irgendeinem anderen Grund.

12. Kündigung durch den KUNDEN.- Unbeschadet irgendwelcher anderer ihm zustehender Rechte ist der Kunde berechtigt, die Erfüllung nach Maßgabe des Vertrags mit sofortiger Wirkung zu beenden oder auszusetzen, wenn:

a) der Lieferant sich in Verzug befindet oder gegen den Vertrag oder diese Bedingungen verstößt; oder b) eine Verfügung oder ein Beschluss über die Abwicklung des Lieferanten ergeht, oder wenn Umstände eintreten, die es einem zuständigen Gericht ermöglichen, einen Abwicklungsbeschluss für den Lieferanten zu erlassen; oder c) eine Verfügung über die Ernennung eines Vermögensverwalters ergeht, der die Angelegenheiten, das Geschäft und Eigentum des Lieferanten verwalten soll, oder wenn bei einem zuständigen Gericht Dokumente über die Ernennung eines Vermögensverwalters für den Lieferanten eingereicht werden oder der Lieferant oder seine Geschäftsführer oder ein in Frage kommender Inhaber einer schwebenden Schuld die geplante Ernennung eines Vermögensverwalters meldet; oder d) ein Treuhänder ernannt wird für etwaige Vermögenswerte oder Unternehmen des Lieferanten oder wenn Umstände eintreten, die es einem zuständigen Gericht oder einem Gläubiger ermöglichen, einen Treuhänder oder Verwalter des Lieferanten zu ernennen, oder wenn eine andere Person die Vermögenswerte des Lieferanten in Besitz nimmt oder verkauft; oder der Lieferant mit seinen Gläubigern irgendwelche Vereinbarungen oder Abkommen trifft oder bei einem zuständigen Gericht einen Antrag zum Schutz seiner Gläubiger einreicht; oder e) der Kunde seine Handelstätigkeit einstellt; oder f) es beim Kunden zu einem Kontrollwechsel kommt. Falls dem Kunden das Produkt unter einem der in diesem Abschnitt genannten Umstände nicht geliefert oder nicht bezahlt wurde, erlischt die Zahlungspflicht unverzüglich ungeachtet etwaiger vorheriger gegenteiliger Vereinbarungen.

13. HÖHERE GEWALT.- Falls eine der Parteien durch ein Ereignis Höherer Gewalt davon abgehalten oder daran gehindert wird, eine ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag ordnungsgemäß oder rechtzeitig zu erfüllen, so ist sie verpflichtet, unverzüglich und in jedem Fall innerhalb von 7 Tagen der anderen Partei hierüber Meldung zu erstatten und den Umfang des Ereignisses Höherer Gewalt zu beschreiben sowie das Datum dessen Beginns und die Auswirkungen des Ereignisses Höherer Gewalt auf ihre Fähigkeit, ihre Pflichten aus diesem Vertrag zu erfüllen.

Vorbehaltlich der Zustellung einer solchen Meldung und nachdem alle angemessenen Schritte unternommen wurden, um eine solche Hinderung oder Verzögerung zu vermeiden, werden die Pflichten der Partei, die durch das Ereignis Höherer Gewalt betroffen ist, so lange ausgesetzt, wie diese Umstände möglicherweise dauern, und nach dieser Aussetzung noch für so lange, wie es für diese Partei erforderlich ist, damit sie unter Anwendung jeglichen vertretbaren Aufwands ihre davon betroffenen Tätigkeiten wieder aufnehmen und ihre Pflichten erfüllen kann.

Die von einem Ereignis Höherer Gewalt betroffene Partei ist verpflichtet, alles im Bereich ihrer Möglichkeiten zu unternehmen, um die Auswirkungen möglichst gering zu halten und die Erbringung der Leistung so bald wie möglich wieder aufzunehmen. Wenn eine der Parteien über einen fortlaufenden Zeitraum von mehr als sechzig (60) Tagen ab der Meldung des Ereignisses Höherer Gewalt davon abgehalten wird, ihre Pflichten zu erfüllen, kann die andere Partei die Vereinbarung mit sofortiger Wirkung schriftlich kündigen, woraufhin: 1) alle noch offenstehenden Lieferungen des Produkts storniert werden, sofern der Kunde dem Lieferanten keine anderslautenden Angaben macht; und 2) der Lieferant verpflichtet ist, dem Kunden sofort alle Beträge zurückzuzahlen, die für das nicht gelieferte Produkt gezahlt wurden. Für die Zwecke dieser Vereinbarung bedeutet #Ereignis Höherer Gewalt# jedes Ereignis, das von einer Partei nicht zu vertreten ist, insbesondere unabwendbare Ereignisse, Krieg, Aufruhr, bürgerliche Unruhen, terroristische Handlungen, böswillige Beschädigungen, Einhaltung von Gesetzen oder Regierungsbeschlüssen, Vorschriften, Bestimmungen oder Richtlinien, Unfälle, Brände, Überschwemmungen, Unwetter, Streiks, Einschränkungen oder Verzögerungen, die die Spediteure beeinträchtigen, und Ausfälle von Anlagen oder Maschinen.

14. Mitteilungen.- Sofern keine anderslautenden Vereinbarungen getroffen wurden, müssen alle im Rahmen dieses Vertrags erforderlichen Mitteilungen schriftlich erfolgen und persönlich übergeben oder per Briefpost geschickt werden:

im Falle von Mitteilungen an den Kunden an dessen eingetragenen Firmensitz, Viscofan DE GmbH, Badeniastraße 13, D-69469 Weinheim;

im Falle von Mitteilungen an den Lieferanten an dessen eingetragenen Firmensitz oder eine andere Anschrift, die dem Kunden vom Lieferanten genannt wird.

15. ALLGEMEINES.- Falls eine dieser Bedingungen ungesetzlich, nichtig oder aus irgendeinem Grund undurchführbar sein sollte, dann gilt diese Bedingung als von diesen Bedingungen trennbar und beeinträchtigt nicht die Gültigkeit und Durchführbarkeit der übrigen Bedingungen. Falls der Kunde irgendwelche dieser Bedingungen nicht umsetzt, so stellt dies keinen Verzicht auf das Recht dar, diese oder

Bestell-Nr. : 4601593957 vom 12.09.2023

andere Bedingungen anschließend umzusetzen. Keine der Parteien darf den Vertrag oder irgendwelche Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise ohne die vorherige Zustimmung der anderen Vertragspartei abtreten oder anderweitig übertragen. Eine Person, die keine Vertragspartei ist, hat kein Recht, irgendeinen Teil des Vertrags durchzusetzen.

16.                    SPRACHE.- Diese Einkaufsbedingungen sowie jeder etwaige Vertrag über den Kauf des Produkts, den wir mit Ihnen schließen, werden in deutscher Sprache ausgefertigt. Die deutsche Sprache hat Vorrang vor allen etwaigen anderen Sprachen, die die Parteien möglicherweise zur Kommunikation verwenden.

17.                    Rechtliche Zuständigkeit.- Der Vertrag unterliegt den Gesetzen, die am Gerichtsstand des Kunden anwendbar sind und wird diesen Gesetzen entsprechend ausgelegt. Daher sind für diesen Vertrag die dortigen Gerichte zuständig.

18.                    abweichung.- Drucktechnische, Schreib- oder andere Fehler oder Auslassungen in Auftragsbestätigungen, Zahlungsunterlagen oder anderen Unterlagen oder Informationen, die vom Kunden herausgegeben werden, können jederzeit und ohne jegliche Haftung seitens des Kunden korrigiert werden. Leitende Angestellte, Bedienstete oder Vertreter des Kunden sind nur dann zu Änderungen dieses Vertrags befugt, wenn sie hierfür eine ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Kunden haben. Der Lieferant bestätigt, dass er sich nicht auf Behauptungen ohne eine entsprechende Bestätigung verlässt.